

Medienmitteilung

Thema	Rücktritt von Martin Luchsinger als Co-Präsident der glp Stadt Zürich
Für Rückfragen	Maleica Landolt, Co-Präsidentin (079 317 33 71)
Absender	Grünliberale Partei Stadt Zürich
Datum	22. Mai 2015

Die grünliberale Partei Stadt Zürich hat in Ihrer Mitgliederversammlung von Dienstag dem 12. Mai Co-Präsident Martin Luchsinger, der seinen Rücktritt auf die MV angekündigt hatte, gebührend verabschiedet.

Wie seine Co-Präsidentin Maleica Landolt in Ihrer Abschiedsrede hervorhob, habe Martin Luchsinger in sechseinhalb Jahren im gemeinsamen Präsidium den Erfolg der Grünliberalen Partei der Stadt Zürich massgeblich mitgeprägt.

Martin Luchsinger ist 2004 kurz nach der Abspaltung der Grünliberalen von den Grünen in die damals noch Gliz (Grünliberale in Zürich) genannte Partei eingetreten und war 2005 Gründungsmitglied der glp Stadt Zürich und 2006 der erste grünliberale Stadtratskandidat in der Stadt Zürich.

2008 wurde zum 2ten Co-Präsident der glp Stadt Zürich gewählt. Sein damaliges Ziel die Partei 2010 mit Fraktionsstärke (was mindestens fünf Gemeinderäte bedingt) in den Gemeinderat zu führen, konnte er zusammen mit Maleica Landolt und dem Vorstand übertreffen. Die glp zog nach einem von langer Hand geplanten und intensiven geführten Wahlkampf mit knapp 10% und somit 12 Gemeinderäten in den Stadtzürcher Gemeinderat ein. 2014 konnte dieses Ergebnis unter der Führung von Landolt und Luchsinger nicht nur gehalten werden, sondern sogar verbessert werden. Seit 2014 ist die Gemeinderatsfraktion 13 Gemeinderäte stark und spielt eine nachhaltig prägende Rolle in der städtischen Politik.

Mit seinem Rücktritt aus dem Co-Präsidium will sich Martin Luchsinger wieder stärker auf seinen Beruf als Verkaufsleiter in einem klimaneutralen Rechenzentrum, seine Gemeinderatsarbeit in der Finanzkommission und sein Privatleben konzentrieren. Wie er selbst in seiner Abschiedsrede betonte, sei dies kein Rückzug sondern eine Fokussierung seiner Kräfte für die Grünliberalen.